

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe November 2006

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen
GR-Sitzung 14.11.2006**

**Feuerlöscher-
Überprüfungsaktion
am Sa. 2.12.2006**

**Vortrag im Advent
Thema Türkei
am 13.12.2006**

Jungbürgerfeier

**Gratulation Sponion
Wartelsteiner Georg**

**Geburtstage:
Anibas Erich - 85
Langreiter Ludwig – 70**

Am Montag den 13.11.2006 wurde wieder der alljährliche Martini-umzug mit den Kindergarten- und Schulkindern von Hainzenberg durchgeführt. Nun möchte ich mich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei unserer Tante Doris und unseren Lehrern Franz und Franz für die feierliche Gestaltung des Umzuges bedanken. Einen besonderen Dank darf ich der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg unter Kommandanten Stefan Binder aussprechen, die für die anschließende Feier den Mannschaftsraum und die Feuerwehrgarage zur Verfügung stellten, kurzfristig noch die Gemeindestraße abspritzten und bei der Verköstigung der Kinder und Eltern tatkräftig mitwirkten. Ein ganz besonderer Dank gilt Hans Rieser, der stets (als erster) zur Stelle ist, wenn es gilt, etwas für die heimische Bevölkerung auf die Füße zu stellen. Es sei ihm vergönnt, wenn es ihm dann und wann gelingt, als Letzter die Veranstaltung zu verlassen.

Wie ihr sicher bemerkt habt, war in den vergangenen Tagen die Fa Dengg aus Schwendberg mit einem Spezialfahrzeug in unserer Gemeinde unterwegs, entlang den Gemeindestraßen die Sträucher zu schneiden. Manchem mag der Strauchschnitt vielleicht etwas zu großzügig erschienen sein, aber die vergangenen Winter haben gezeigt, dass die Schneepflugfahrer wegen der tief in die Straßen einhängenden Sträucher beim Räumen die größten Probleme hatten und gar mancher Außenspiegel deshalb zu Bruch ging. Daher haben wir uns heuer zu dieser „Radikalkur“ entschlossen und können nun künftigen Schneefällen getrost entgegensehen. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Straßenanrainer ersuchen, die Schneeräumung nicht durch Schneeablagerung von den privaten Grundstücken auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu behindern oder gar den Schnee von den Hausdächern auf die Fahrbahnen oder Gehsteige zu schöpfen. Zum einen wäre das ohnehin verboten und zum anderen erschwert und verteuert es die Räumung ungemein. Bei all jenen Grundeigentümern, die Grundflächen für die Deponie von geräumtem Schnee zur Verfügung stellen, möchte ich mich schon im Vorhinein aufrichtig bedanken.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2006.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 7/2006 vom 14.11.2006:

- § Gemäß § 19 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird beschlossen, die Besorgung der Veranstaltungspolizei hinsichtlich Nebenanlagen von Skipisten, wie Lawinensprengbahnen, Beschneiungsanlagen, Flutlichtanlagen, Betriebstankstellen und dergleichen auf die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übertragen.
- § Die Schneeräumung Winter 2006/07 wird einstimmig wieder an die Fa. Gredler vergeben.
- § Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass auch im Winter 2006/07 der Babylift Dörfel wieder zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr aufgestellt werden soll.
- § Der Bürgermeister informiert über die Schadensfeststellung und Schätzung Ramsbergweg durch DI Heidenberger Friedrich. Für den gravierendsten Bereich betragen die Kosten € 200.170,80. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass man das Land Tirol, Abteilung Ländlicher Raum, beauftragt die erforderlichen Ausschreibungen zu machen.
- § Die erst vor einem Jahr getauschte Pumpe bei der Druckerhöhungsanlage Penzingwiesl muss wegen eines Wasserschadens neuerlich getauscht werden. Die Kosten betragen lt. Auskunft der Firma Vogel € 4.000,-, wobei eine zusätzliche Pumpe, die künftig solche Schäden verhindern soll, kostenlos mitgeliefert wird. Der Gemeinderat stimmt dem Austausch einstimmig zu. Zusätzlich soll eine Warndrehleuchte angebracht werden.
- § Im Zuge der Erneuerung des Warn- und Alarmsystems vom derzeitigen analogen System auf das neue digitale System müssen im Jahr 2007 die Sirenen getauscht werden. Die Kosten betragen für die Gemeinde € 1.000,- pro Sirene. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dafür erforderliche Bestellung durchzuführen.
- § Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Freiwillige Feuerwehr bis auf Weiteres die Tarifordnung 2002 des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in der jeweils aktuellen Form zur Anwendung zu bringen. Die Entscheidung darüber, wann ein Einsatz oder eine Tätigkeit kostenpflichtig ist, obliegt dem Feuerwehrkommando, die Kostenvorschreibung erfolgt jedoch durch die Gemeinde.
- § Im Projekt Verkehrsverbund Tirol bestehen Bestrebungen ein Regionaltaxi (Firma Eberharter) im Bereich Ramsberg einzurichten. Kosten sind noch keine bekannt. Derzeit liegt erst ein Fahrplanentwurf vor, wobei 9 Fahrten am Tag vorgesehen sind. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für das Regiotaxi aus, eine definitive Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn die Kosten feststehen.

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Der Gesetzgeber schreibt eine Überprüfung von Handfeuerlöschern in Abständen von mindestens 2 Jahren vor.

Um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, dieser Pflicht günstig und einfach nachzukommen, wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Angebote für eine Überprüfung an einer zentralen Sammelstelle eingeholt.

Aufgrund dieser Angebote wird in der Gemeinde folgende Überprüfungsaktion durch die Firma Feichtner, Rinn, als Billigstbieter durchgeführt:



Tag: am Samstag, den 2. Dezember 2006

Zeit: von 08,00 bis 13,00 Uhr

Ort: in der Feuerwehrrhalle Hainzenberg

Sie haben die Möglichkeit die Handfeuerlöscher selbst zur Feuerwehrrhalle zu bringen, überprüfen zu lassen und gleich wieder mitzunehmen.

Der Preis dafür beträgt: €5,50 incl. MWSt. pro überprüfem Feuerlöscher.

Im Preis enthalten ist das neue Pickerl und evtl. Kleinmaterial wie etwa Dichtungssatz. Erforderliche Reparaturen (z.Bsp. defekte Schläuche usw.) werden separat verrechnet.

Da sich immer wieder zeigt, dass ein funktionierender Handfeuerlöscher ein lebensrettender Bestandteil eines Haushaltes sein kann, wird gebeten von dieser Aktion nach Möglichkeit Gebrauch zu machen. Zudem besteht die Möglichkeit im Zuge der Überprüfungsaktion Feuerlöscher zu Sonderkonditionen zu erwerben.

Vortrag im Advent

Unser Pfarrer Dr. Ignaz Steinwender referiert und lädt zur Diskussion zum Thema

- Türkei** - Land der Bibel
- Urkirche Islam
- Moderner EU-Staat
- Bericht über die Papstreise

Ort: Gemeindeamt Hainzenberg, Mehrzweckraum

Zeit: Mittwoch, 13. Dezember 2006, 20.00 Uhr



Auf Euer Kommen freuen sich:

Dr. Ignaz Steinwender, Pfarrer

Friedl Dornauer, Pfarrgemeinderat

Jungbürgerfeier

Am Freitag, den 27. Oktober 2006, fand in Hainzenberg die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1980 bis 1988 statt. Mit einem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Rast, zelebriert von unserem Pfarrer Dr. Ignaz Steinwender, wurde die Jungbürgerfeier eröffnet. Die musikalische Umrahmung mit gekonntem Orgelspiel besorgte kein Geringerer als Ehrengast Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark.

Nach dem Gottesdienst traf man sich im Gasthof „Waldheim“, wo Bgm. Georg Wartelsteiner im Namen des Gemeinderates 34 der insgesamt 94 Jungbürger begrüßen konnte.

Bgm Georg Wartelsteiner richtete an die Jungbürger den Appell, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Er schloss seine Rede mit berühmten Worten von Winston Churchill „Never give it up“.



Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark verstand es in seiner Festansprache ebenfalls hervorragend auf die Probleme und Anliegen der Jungbürger einzugehen.

Nach Ablegung des Gelöbnisses wurde allen Jungbürgern zur Erinnerung das Schwazer Bezirksbuch überreicht.

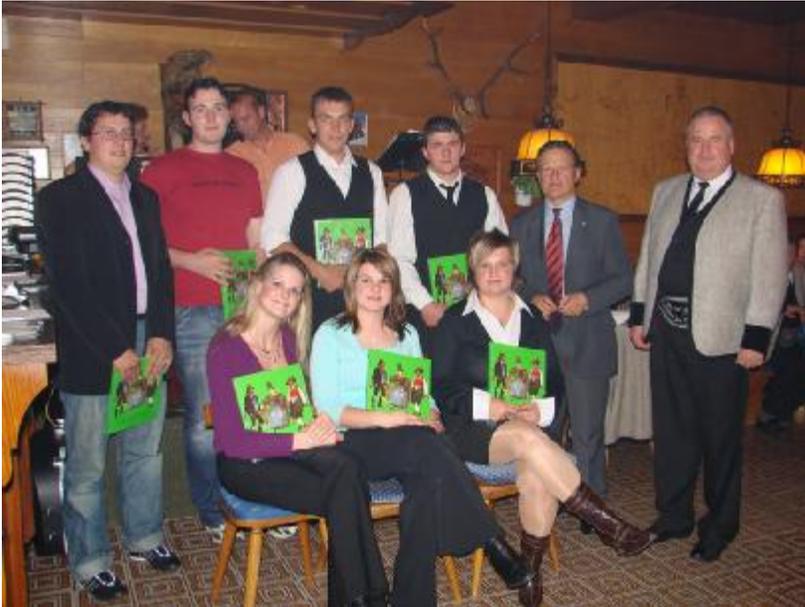
Mit einem Festessen und Musik von den „Gerloser Nachtschwärmern“ war für einen schönen Ausklang der Jungbürgerfeier gesorgt.



Jahrgang 1981

Von links:

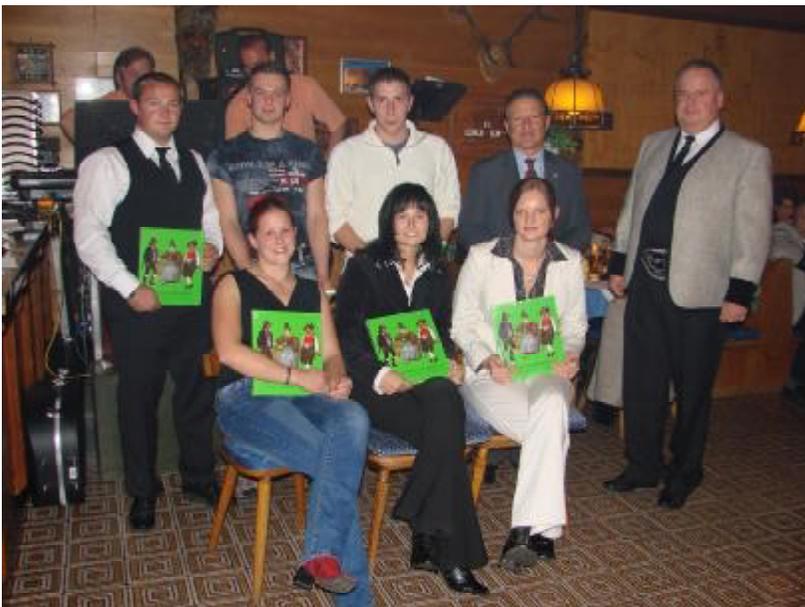
Kupfner Christian
Steinlechner Markus
Geisler Manuel
Dornauer Christian
Huber Elisabeth
Pendl Birgit



Jahrgang 1982 und
Jahrgang 1983

von links:

Knabl Christian
Huber Martin
Leibrecht Bernhard
Geisler Franz
Binder Christina
Rahm Silvia
Schöser Manuela



Jahrgang 1984 und
Jahrgang 1985

von links:

Penatzer Georg
Haas Markus
Kobald Johann
Binder Magdalena
Hauser Theresia
Fleidl Barbara



Jahrgang 1986

Von links:

Tomann Michael
Huber Markus
Armellini Stefan
Riffnaller Bernhard
Huber Daniela
Fleidl Alexandra
Kobald Bianca
Steinlechner Daniela



Jahrgang 1987 und Jahrgang 1988

Von links:

Troyer Mario
Bliem Benjamin
Stock Rupert
Luxner Christian
Kirchler Melanie
Rieser Bernadette
Rieser Sabrina

Gratulation zur Sponision

In diesem Monat konnte der Sohn unseres Bürgermeisters, Herr Georg Wartelsteiner junior, mit viel Fleiß und Ausdauer sein Studium der Fachrichtung Verfahrens- und Umwelttechnik beim MCI Management Center Innsbruck mit dem akademischen Grad „Diplom-Ingenieur“ erfolgreich beenden. Vier Jahre lang dauerte das berufsbegleitende Studium an der unternehmerischen Hochschule. Am Samstag, den 18.11.2006, konnte er als Lohn das heiß begehrte Diplom in Empfang nehmen.

Zu dieser großartigen Leistung gratuliert die Gemeinde Hainzenberg recht herzlich und wir wünschen dem frischgebackenen „Ing. Diplom-Ingenieur“ alles Gute für seine weiteren beruflichen und privaten Pläne.



Geburtstage

Am Dienstag, den 10. Oktober 2006 feierte Herr Erich Anibas, Lindenhöhe 611/3, seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Friedrich Dornauer überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar lebt seit dem Jahr 1999 in Hainzenberg. Geboren in Wien erlernte er am Heumarkt das Handwerk der Schildermalerei. Die Kriegswirren verschlugen ihn nach Deutschland, wo er viele Jahre bei der Firma Siemens als Werbegrafiker arbeitete. Über seinen Beruf fand er auch zu seinem ganz großen Hobby, der Malerei. In seinem kleinen Atelier entstehen hervorragende Ölbilder und er freut sich immer über Aufträge.

Am Sonntag, den 22. Oktober 2006 feierte Herr Ludwig Langreiter, Lindenhöhe 617, seinen 70. Geburtstag.

Wir wünschen beiden Jubilaren auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

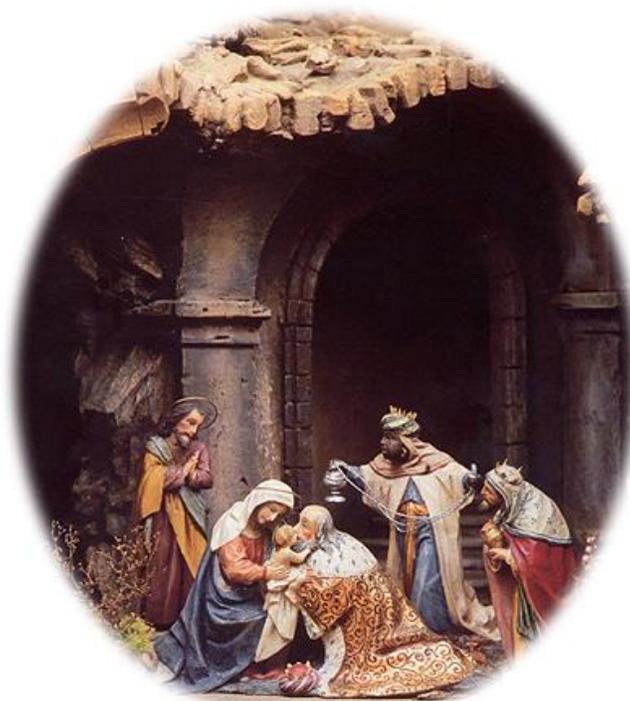


von rechts:
Künstler Erich Anibas mit Gattin Margit,
Bürgermeister Georg Wartelsteiner.

Einladung zur Krippenausstellung

5. Hainzenberger Krippenausstellung im Gemeindehaus Hainzenberg

Samstag, 09. Dezember 2006, 15:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Sonntag, 10. Dezember 2006, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



© Johann-Seisl-Krippe, Seniorenheim Wörgl; Foto: Bruno Wolfsfellner

Gezeigt werden viele schöne Krippen, unter anderem auch die neu renovierte Krippe unserer Wallfahrtskirche Maria Rast.

Mit musikalischer Umrahmung sowie ‚Klöpfelsingen‘ am Samstag ab 19:00 Uhr und Sonntag um 14:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hainzenberg.
Von den Ortsbäuerinnen werden weihnachtliche Geschenke angeboten.

Freiwillige Spenden zugunsten der Lebenshilfe Ramsau i. Zillertal!

Wenn noch jemand eine Krippe ausstellen möchte, kann sich die-/derjenige gerne bei Friedl Dornauer (Telefon 05282 2808) melden.